

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname

**SCANDIPLAST**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Kleb-, Lack- und Gießharze

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

SCAN-DIA GmbH  
Luetkenheider Strasse 11  
58099 Hagen  
Germany

Telefon-Nr. +49 (0) 2331-62469-0

Fax-Nr. +49 (0) 2331-62469-29

e-mail info@scan-dia.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

### 1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Acute Tox. 4; H332  
Aquatic Chronic 3; H412  
Eye Irrit. 2; H319  
Flam. Liq. 3; H226  
Repr. 2; H361d  
Skin Irrit. 2; H315  
STOT RE 1; H372  
STOT SE 3; H335

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

**Signalwort**

Gefahr

**Handelsname:** SCANDIPLAST

**Aktuelle Version:** 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

**Ersetzte Version:** 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

**Region:** DE

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Styrol

**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt das Ohr bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Styrol</b>			
	100-42-5 202-851-5 601-026-00-0 01-2119457861-32	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Repr. 2; H361d	>= 25,00 - < 50,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	D	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
-----	--

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

1	H372 inhalativ; Ohr; -
---	---------------------------

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Kopfschmerz; Schwindel; Übelkeit

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NOx); Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Handelsname:** SCANDIPLAST

**Aktuelle Version:** 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

**Ersetzte Version:** 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

**Region:** DE

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht rauchen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerung: kühl und trocken. Ist geschützt vor Feuchtigkeit aufzubewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

#### Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
	<b>TRGS 900</b>		
	Styrol		
	Wert	86	mg/m <sup>3</sup> 20 ml/m <sup>3</sup>
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
	Bemerkungen	Y	

#### Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs
1	Styrol
	<b>TRGS 903</b>
	Styrol
	Parameter
	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
	Wert
	600 mg/g Kreatinin
	Bemerkung
	5/2024 DFG
	Untersuchungsmaterial
	U
	Probenahmezeitpunkt
	b

#### DNEL, DMEL und PNEC Werte

##### DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Styrol			100-42-5 202-851-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	406	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	289	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	85	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	306	mg/m <sup>3</sup>

**DNEL Werte (Verbraucher)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Styrol			100-42-5 202-851-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,1	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	343	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	10,2	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	174,25	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	182,75	mg/m <sup>3</sup>

**PNEC Werte**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Styrol		100-42-5 202-851-5	
	Wasser	Süßwasser	0,028	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,014	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,614	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,307	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Aqua intermittent	0,04	mg/L
	Boden	-	0,2	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	5	mg/L

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutzgerät: Gasfilter A

Kennfarbe: Braun

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374); Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Geeignetes Material

Butylkautschuk

Materialstärke

0,7 mm

Durchdringungszeit

30 min

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Arbeitsschutzkleidung ist in ihrer Ausführung arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit dem Lieferanten abgeklärt werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>		
flüssig		
<b>Form</b>		
flüssig		
<b>Farbe</b>		
grün		
<b>Geruch</b>		
nach Styrol		
<b>pH-Wert</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>		
Wert	145	°C
Bezugsstoff	Styrol	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Zersetzungstemperatur</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Flammpunkt</b>		
Wert	34	°C
Methode	ISO 3679	
<b>Zündtemperatur</b>		
Wert	490	°C
Bezugsstoff	Styrol	
<b>Entzündbarkeit</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Untere Explosionsgrenze</b>		
Wert	1,1	Vol-%
Bezugsstoff	Styrol	
<b>Obere Explosionsgrenze</b>		
Wert	6,1	Vol-%
Bezugsstoff	Styrol	
<b>Dampfdruck</b>		
Wert	6,67	hPa
Bezugstemperatur	20	°C
Bezugsstoff	Styrol	
<b>Relative Dampfdichte</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Relative Dichte</b>		
Keine Daten vorhanden		
<b>Dichte</b>		
Wert	1,04	g/ml
Bezugstemperatur	20	°C
Methode	DIN EN ISO 2811-1	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		
Bemerkung	unlöslich	
<b>Löslichkeit</b>		

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

Keine Daten vorhanden

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
log Pow		2,96	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle		ECHA	

### Kinematische Viskosität

Wert	>	61	s
Bezugstemperatur		23	°C
Art	Auslaufzeit		
Methode	ISO 2431 (6 mm)		

### Partikeleigenschaften

Keine Daten vorhanden

## 9.2 Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Lichteinwirkung schützen. Wärmeeinwirkung; Polymerisationsgefahr

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktionen mit: Säuren; Basen; Peroxide; Schwermetallsalze; Radikalbildner

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
LD50		5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Quelle		ECHA	

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
LD50		> 2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 402	
Quelle		ECHA	

### Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)

Name des Produkts

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

SCANDIPLAST	
ATE (Gemisch)	3,0612 mg/l
Expositionsweg / physik. Form	Staub/Nebel
Methode	Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
LC50		1,5	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Methode	Schätzwert Akute Toxizität		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	
Keine Daten vorhanden	

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden

**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1 Toxizität

**Fischtoxizität (akut)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
LC50		4,02	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Quelle	ECHA		

**Fischtoxizität (chronisch)**

Keine Daten vorhanden

**Daphnientoxizität (akut)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
EC50		4,7	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

**Daphnientoxizität (chronisch)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
NOEC		1,01	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

**Algentoxizität (akut)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
EC50		4,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Selenastrum capricornutum		
Methode	EPA OTS 797.1050		
Quelle	ECHA		

**Algentoxizität (chronisch)**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
EC10		0,28	mg/l
Expositionsdauer		96	Tag(e)
Spezies	Selenastrum capricornutum		
Methode	EPA OTS 797.1050		
Quelle	ECHA		

**Bakterientoxizität**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
EC50	ca.	500	mg/l
Spezies	Belebtschlamm		

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

Methode	OECD 209
Quelle	ECHA

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Art		ThSB	
Wert		70,9	%
Dauer		28	d
Methode		ISO DIS 9408	
Quelle		ECHA	
Bewertung		leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)	

Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
Art		Photolyse	
Halbwertszeit		7,4	Std.
Quelle		ECHA	

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
log Pow		2,96	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle		ECHA	

## 12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5
log Koc		2,55	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode		QSAR	
Quelle		ECHA	

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
SCANDIPLAST	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

## 12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.	
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.	

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Verpackung**

Behälter vollständig entleeren. Entsorgung wie das Produkt. Entsorgung gemäß aller EU-, nationalen und regionalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1866
IMDG	UN1866
ICAO-TI / IATA	UN1866

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	HARZLÖSUNG
IMDG	RESIN SOLUTION
ICAO-TI / IATA	Resin solution

### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>ADR/RID/ADN - Klasse</b>	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
<b>IMDG - Klasse</b>	3
Label	3
<b>ICAO-TI / IATA - Klasse</b>	3
Label	3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

### 14.5 Umweltgefahren

EmS	F-E, S-E
-----	----------

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

**REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.	Nr. 3, 40
---	-----------

Handelsname: SCANDIPLAST

Aktuelle Version: 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

Ersetzte Version: 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

Region: DE

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Styrol	100-42-5	202-851-5	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5c

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	0,17 %
Bemerkung	Dieses Produkt kann Lösemittel enthalten, welche sich bei Verarbeitung chemisch verändern. Laut Industrieemissionsrichtlinie (VO 2010/75) sind solche Lösemittel nicht als flüchtige organische Verbindung (VOC) zu werten.

Sonstige Vorschriften	
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.	
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.	

### Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse

Klasse 2  
 Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.  
 Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

### Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:  
 Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2  
 Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

D Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.  
 Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.  
 Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

---

**Handelsname:** SCANDIPLAST

**Aktuelle Version:** 4.0.0, Überarbeitet am: 16.02.2026

**Ersetzte Version:** 3.1.0, Überarbeitet am: 28.05.2025

**Region:** DE

---

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.  
Prod-ID 639670